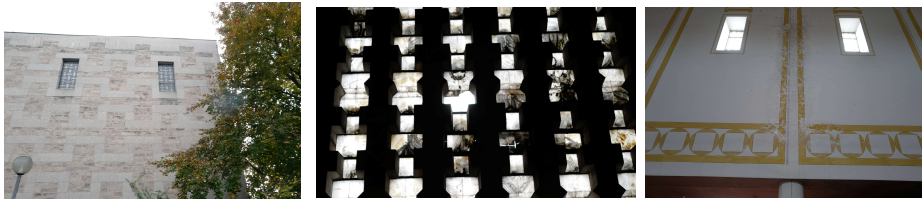


Konzerte für ein Dach – Erste Ergebnisse beim FV Kirche Trier-Heiligkreuz

Damit unsere Kirche im „Dorf“ erhalten bleibt, wurde vor gut einem Jahr der Förderverein Kirche Trier-Heiligkreuz e. V. gegründet. In dieser Zeit hat sich viel getan im siebenköpfigen Vereinsvorstand unter der Leitung von Elisabeth Ruschel und ihrem Vertreter Dr. Stefan Grabowsky, um Möglichkeiten auszuloten, wie die in den 60er Jahren nach den Plänen des bekannten Kölner Architekten Gottfried Böhm gebaute und inzwischen renovierungsbedürftige Pfarrkirche Heiligkreuz bestehen bleiben kann. Schäden beispielsweise am Dach, an der Fassade, den Fenstern und den Innenwänden (siehe Fotos) machen erhebliche finanzielle Mittel erforderlich, weshalb im Zusammenhang mit der geplanten Zusammenlegung von Kirchen im Bistum Trier schon von Profanierung und Abriss die Rede war.



Unsere Pfarrkirche bildet nicht nur den baulichen Mittelpunkt unseres Stadtteils, sondern ist auch sichtbares Zeichen von lebendig gelebtem Christentum und war Jahrzehnte lang Mittelpunkt des Lebens in Heiligkreuz schlechthin. Doch in Zeiten mit zunehmendem Rückgang kirchlicher Bindungen sowie der Zuschüsse des Bistums für Unterhaltung und Instandsetzung von Gotteshäusern müssen neue Wege beschritten werden, um unsere Pfarrkirche als lebendigen Ort des (christlichen) Miteinanders und als anziehender und gepflegter Ort im Ortskern zu bewahren. Einer davon ist, die Nutzung unsere Pfarrkirche zu erweitern durch Veranstaltungen und Kooperationen mit anderen Kulturschaffenden und Vereinen, wodurch Spenden und Förderungen für die Sanierungsmaßnahmen generiert werden sollen. So würde unsere Kirche wieder attraktiver und auch deshalb wieder mehr Anziehungspunkt für viele Besucher werden.

Inzwischen hat der Förderverein von Dekanatskantor Burkard Pütz offiziell die Aufgabe übernommen, Konzerte und andere Veranstaltungen in der Kirche und/oder im Pfarrheim im Auftrag des Verwaltungsrates aufzutun. Bei der ersten ordentlichen Mitgliederversammlung im September konnte der Vereinsvorstand schon über mehrere Aktivitäten in dieser Richtung berichten. Beabsichtigt ist auch, die Mitglieder und Bürger durch einen regelmäßig erscheinenden Flyer über die Hintergründe des Kirchenbaus und die Arbeit des Vereins zu informieren. Dabei möchte man gerne interessierte Bürgerinnen und Bürger einbinden.

Der Verein entstand vor dem Hintergrund der vorgesehenen Reform im Bistum Trier aus einem auf Initiative des Pfarrgemeinderates im Frühjahr 2017 gegründeten Arbeitskreises „AK Kirche Heiligkreuz“ mit ca. 30 engagierten Gemeindemitgliedern und Vertretern von Vereinen aus Heiligkreuz. Die Vereinsgründung wurde unterstützt von Pfarrer Welsch, dem Pfarrgemeinde- und dem Verwaltungsrat. Zum Vorstand gehören auch die Beisitzer Jörg Kämper, Helmut Kratz und Ludwig Kuhn, die Schriftführerin Eva-Maria Jeibmann und der Schatzmeister Christian Rech (siehe Foto).



Der Trierer Architekt Michael Schwarz, ehemaliger Student von Gottfried Böhm, wurde in den Beirat berufen und unterstützt die Arbeit. U. a. haben Michael Schwarz und seine Tochter Alena ein Logo entworfen, das sich an die Struktur der Fenster der Kirche anlehnt und künftig das Erkennungsmerkmal des Vereins ist.



Bisherige Aktivitäten

- Erste Spendeneinnahme durch ein Orgelkonzert von Dekanatskantor Burkard Pütz im Anschluss an einen Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche (15.09.2019).
- Durchführung der Veranstaltung „Tatort Altbau“ in der Pfarrkirche und im Pfarrheim (06.11.2019); ausgerichtet zum 18. Mal von der Architektenkammer RLP, der HWK Koblenz und der Direktion Landesdenkmalpflege der GDKE – diesmal zum aktuellen Thema der Umnutzung von Sakralbauten.



- Adventskonzert des Musikvereins Trier-Feyen 1926 e. V. im Anschluss an einen Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche in Kooperation mit dem Förderverein (01.12.2019). Unter der Leitung von Thomas Berg wurde eine Mischung aus modernen und bekannten Melodien gespielt. Der Erlös ist für das Kirchendach vorgesehen.

Geplante Aktivitäten

- Ausstellung mit Arbeiten von Studentinnen und Studenten eines Seminars im vergangenen Sommersemester an der Hochschule Trier, Fachrichtung Architektur, zur Umnutzung und Nutzung sakraler Bauwerke der 1960er Jahre (Frühjahr 2020).
- Die Eröffnungswochen des Moselmusikfestivals werden in der Pfarrkirche Heiligkreuz stattfinden (04.-11.07.2020) – sicherlich der Höhepunkt für den Förderverein und die Kirche Heiligkreuz im neuen Jahr.
- Aufführung des Requiems von Maurice Duruflé für Soli, Chor und Orchester vom Friedrich-Spee-Chor e. V. Trier in Zusammenarbeit mit dem Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier (31.10.2020).
- Weihnachtskonzert mit Marc Marshall am Nikolaustag (06.12.2020). Er wird ohne Mikrophon in Begleitung von René Krömer am Flügel Lieder singen, in denen es um Liebe, Frieden, Respekt und Gerechtigkeit geht.

So können Sie helfen:

Als **Vereinsmitglied** zahlen Sie einen Mitgliedbeitrag und können dem Verein mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Als **Fördermitglied** tragen Sie mit Ihrem jährlichen Beitrag wirksam zur Rettung und langfristigen Erhaltung unserer Kirche bei.

Füllen Sie das Beitrittsformular aus und geben Sie dieses im Pfarrbüro ab oder senden Sie es an die Vorsitzende,

Frau Elisabeth Ruschel
Im Hopfengarten 23
54295 Trier

Als **Spender** unterstützen Sie die laufenden Renovierungsmaßnahmen. Ihre Spende kommt ohne Abzug und in voller Höhe der Kirche Heiligkreuz zugute. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind daher steuerlich abzugsfähig. Beträge bis 200 Euro können ohne Spendenbescheinigung steuerlich geltend gemacht werden, für höhere Beträge stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus. Ihre Spende überweisen Sie bitte an die folgende Kontoverbindung des Fördervereins:

IBAN: DE21 5855 0130 0001 1049 26
Sparkasse Trier

Rückfragen gerne an:

Elisabeth Ruschel
0171/6161090
elisabethruschel@gmail.com

Dr. Stefan Grabowsky
0170/5629758
s.grabowsky@t-online.de